

3



4



5



6

<input type="checkbox"/>	3.3	Verantwortung für die Welt – Eine eigene Rede verfassen und frei halten ...	71
		<i>Wangari Maathai</i> : Offener Brief	71
		Der Antrag – In einem Kurzvortrag informieren und appellieren	72
		Die Entscheidung – Ein Ergebnisprotokoll schreiben	74

Menschentypen – Satirisches Schreiben 75

<input checked="" type="checkbox"/>	4.1	Auffälliges Verhalten im Alltag – Beobachten und überspitzt schreiben ..	75
		Zeichnungen mit Witz – Aus Karikaturen Satiren entwickeln	76
		Gängige Klischees – Eine Rollensatire schreiben	77
		<i>Harald Martenstein</i> : Handwerker	77
		Sprachlich raffiniert – Satiren überarbeiten	79
<input checked="" type="checkbox"/>	4.2	Vollkommen lächerlich – Satiren untersuchen	81
		<i>Daniel Kehlmann</i> : Die Vermessung der Welt	81
		<i>Kirsten Boie</i> : Von der unendlichen Arbeit am Kinde	83
		<i>Kurt Tucholsky</i> : Herr Wendriner erzieht seine Kinder	85
		<i>Birgit Vanderbeke</i> : Wir Versager	87
		<i>Loriot</i> : Fernsehabend	89
<input type="checkbox"/>	4.3	„Lungentorpedo“ und „Rüsselpest“ – Mit Jugendsprache den Alltag aufs Korn nehmen	91
		„Alleinsam zotteln“ – Wörter spielerisch abwandeln	92

Funktionen von Sprache – Kommunikation untersuchen 93

<input checked="" type="checkbox"/>	5.1	Kommunikation im Alltag – Mögliche Störungen erklären	94
		<i>Yasmina Reza</i> : Kunst	94
		Kommunikationsmodelle	95
		<i>Friedemann Schulz von Thun</i> : Das Kommunikationsquadrat	96
		Erwartungshaltungen – Kommunikation und Rolle	100
<input checked="" type="checkbox"/>	5.2	Beziehungen aufnehmen, leben, beenden – Kommunikation in Kurzgeschichten untersuchen	102
		<i>Roswitha Fröhlich</i> : Plötzlich	102
		<i>Gabriele Wohmann</i> : Ein netter Kerl	103
		<i>Wolfgang Borchert</i> : Das Brot	104
		<i>Max von der Grün</i> : Masken	106
		<i>Nils Mohl</i> : schön, dass du da warst	108
<input type="checkbox"/>	5.3	Eingefrorene Gespräche – Schreiben zu Bildern	111

Sprachlenkung und Redefreiheit – Sprachkritik .. 113

<input checked="" type="checkbox"/>	6.1	„Freiheit von“ und „Freiheit zu“ – Begriffe untersuchen	113
		„Freiheit“ – Ein Begriff im Kontext	114
		„Freiheit“ – Ein Begriff im historischen Zusammenhang	116
<input checked="" type="checkbox"/>	6.2	Demagogie und Rhetorik – Politische Reden analysieren	119
		Redner und Rundfunk – Propaganda im „Dritten Reich“	119
		Politische Reden – Schriftlich analysieren	120
		<i>Adolf Hitler</i> : Meine deutsche Jugend!	120

6



„Weiße Rose“ Flugblatt VI – Aufruf zum Widerstand 127
Johannes Rau: Rede zum 60. Jahrestag ... der „Weißen Rose“ 129

□ 6.3 **Medienumschau: Das Erregungskarussell** 131
 Terror, Krise, Frieden ... – Schlüsselwörter, Fahnenwörter, Reizwörter 131

Grammatik, Rechtschreibung, Stil – Klausuren überarbeiten 133

■ 7.1 **Grammatik und Stil – Falsches korrigieren, Misslungenes verbessern** 133
 Das klingt irgendwie komisch – Kasus und Numerus überprüfen 134
 Weil das ist so schwer – Satzbauprobleme 136
 Cool bleiben – Angemessen [...] formulieren 136
 Der Dichter schreibt, ... – Redewiedergabe mit und ohne Konjunktiv 137

■ 7.2 **Klausuren überarbeiten – Strategisch vorgehen** 139
 Vor der Klausur – Mit sich in Klausur gehen 139
 Während der Klausur – Überarbeitungsbedarf im Blick haben 141
 Am Ende der Klausur – Prioritäten setzen, gezielt überarbeiten 142
 Nach der Klausur ist vor der Klausur – Erfahrungen auswerten 143

□ 7.3 **Rechtschreibung und Grammatik – Fehlerschwerpunkte gezielt bekämpfen** 144
Urs Widmer: Top Dogs 144
 Mal zu viel, mal zu wenig – Kommaprobleme lösen 146
 „Das“ oder „dass“? – Grammatisches Wissen und Proben nutzen 148
 Das Lesen, ein Muss! – Groß- und Kleinschreibung 149
 Point of no return – Fremdwörter mit und ohne Bindestrich 150

7



Utopien – Texte im Kontext 151

■ 8.1 **Visionen vom Morgen – Sachtexte und literarische Texte erschließen** 151
 Der künstliche Mensch – Utopien werden greifbar 152
Lim Chang-Won: Koreas Sittenkodex für Roboter 152
Christian Stöcker: Gentechnik-Sensation 153
Michel Houellebecq: Die Möglichkeiten einer Insel 155
Thomas Morus: „Utopia“ – Einen literarischen Text im Kontext verstehen 156
 „Das ist doch utopisch!“ – Annäherung an einen Begriff 160
 Literatur ist Utopie – Strategisch lesen 161
Robert Walser: Fantasieren 163
Hans Magnus Enzensberger: Utopia 164
Günter Kunert: Unterwegs nach Utopia II 165
Urs Widmer: Mein Staat, eine Utopie. 165

■ 8.2 **Außerirdische Lebensräume? – Texte in Beziehung setzen und bewerten** ... 167
Friedrich Dürrenmatt: Das Unternehmen der Wega 167
Herbert W. Franke: Mars, dritter Tag 170
 Wir sind Zeugen einer wichtigen Entwicklung! –
 Einen Schreibplan aufstellen, Untersuchungsergebnisse formulieren 171

□ 8.3 **Hörspiel und Podcast – Utopieentwürfe akustisch umsetzen** 172
Orson Welles: „Krieg der Welten“ – Ein folgenreiches Hörereignis 172
 Unbekannter Virus in der Umlaufbahn – Hörspielideen technisch umsetzen ... 173

8



9

Die Welt als Labyrinth – Parabeln verstehen und vergleichen 175

- 9.1 **Rätselhafte Welt – Parabeln verschiedener Epochen in Beziehung setzen** ... 175
 - Was sollst du tun? ... – Vom Gesagten aufs Gemeinte schließen 176
 - Franz Kafka*: Eine kaiserliche Botschaft 176
 - Der Palast als Labyrinth – Die Bedeutung durch Textvergleiche erschließen .. 179
 - Gotthold Ephraim Lessing*: Die Parabel 179
 - Martin Buber*: Der Baalschem erzählt 182
 - Leben, schwimmen, leben – Parabeln als Lektionen in Lebensweisheit 183
 - Martin Buber*: Der vollkommene Schwimmer 183
 - Bertolt Brecht*: Herr Keuner und die Flut 183
 - Absurde Zeiten – Parabeln nach 1945 *Günter Kunert*: Mann über Bord 184
 - Günter Eich*: Episode 185
 - Hannelies Taschau*: Parabel 186
- 9.2 **Franz Kafka: „Der Nachbar“ – Eine schriftliche Interpretation anfertigen** .. 187
 - Franz Kafka*: Der Nachbar 187
- 9.3 **Projekt: Parabeln umgestalten am Beispiel von „Gibs auf!“** 195
 - Ein Experiment mit einer Parabel – Schreiben als Gedächtnisleistung 195
 - Ein deutscher Jude im Pariser Exil – Schreiben nach literarischem Vorbild 197
 - Stephan Hermlin*: Ein Maler in Paris 197



10

Jugend und Erwachsenwerden – Romanauszüge interpretieren 199

- 10.1 **Konfrontationen – Romane aus verschiedenen Zeiten vergleichen** 200
 - „Ich“ und „sie“ – Vom Erwachsenwerden erzählen im 20. und 21. Jahrhundert 200
 - Sven Regener*: Neue Vahr Süd 200
 - Wolfgang Koeppen*: Jugend 203
 - Sophie von La Roche*: Geschichte des Fräuleins von Sternheim (1) 205
 - Johann Wolfgang Goethe*: Die Leiden des jungen Werthers 210
- 10.2 **Sophie und Ada – Zwei Romanauszüge vergleichen** 214
 - Sophie von La Roche*: Geschichte des Fräuleins von Sternheim (2) 214
 - Juli Zeh*: Spieltrieb 215
 - Erarbeitung eines schriftlichen Textvergleichs 217
- 10.3 **Schreibexperiment: Collageroman** 220



11

„Homo faber“ – Roman und Literaturverfilmung . 223

- 11.1 **Max Frisch: „Homo faber“ – Einen Roman untersuchen** 223
 - Der verzögerte Start – Der Romananfang 224
 - „Ich erläuterte ihm meine Optik“ – Motive und Figurencharakteristik 227
 - Faber und Sabeth – Erzählstrategien erkennen 230
 - Fabers Wandlung – Die Funktion von Symbolen 233
 - Standhalten der Zeit – Erzählzeit und erzählte Zeit 235
- 11.2 **Volker Schlöndorff: „Homo Faber“ – Die filmische Umsetzung** 236
 - Die Funktion der Exposition 236
 - Wie der Film erzählt: Symbolik und Montage 238
 - Eine Schlüsselszene erschließen 241

11

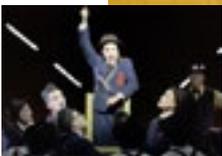


□ 11.3	Der Film in der Kritik – Rezensionen untersuchen	242
	<i>Helmut Kreuzer</i> : Arten der Literaturadaption	242
	<i>Helmut Böttiger</i> : Lernziel nicht erreicht	243

Das Ich als Rätsel – Gedichte verschiedener Epochen untersuchen 245

■ 12.1	Identität – Spiegelungen und Brechungen als lyrisches Motiv	245
	Das lyrische Ich – Der Sprecher im Gedicht	246
	<i>Norbert Hummelt</i> : strandschrift, <i>Sarah Kirsch</i> : Trennung	246
	<i>Marcel Beyer</i> : Stiche	247
	<i>Johann Wolfgang Goethe</i> : Neue Liebe, neues Leben	248
	<i>Jakob Michael Reinhold Lenz</i> : An das Herz, <i>Ulla Hahn</i> : Angstlied	249
	<i>Annette von Droste-Hülshoff</i> : Das Spiegelbild	250
	<i>Rolf Dieter Brinkmann</i> : Selbstbildnis im Supermarkt	251
	„... von bitteren Salzen schwer“ – Metaphern analysieren	252
	<i>Charles Baudelaire</i> : Der Mensch und das Meer	252
	<i>Detlev von Liliencron</i> : In einer großen Stadt	252
	<i>Caroline Hartge</i> : Ich bin das selbige Haus	254
	Die Versstruktur untersuchen	254
	<i>Barbara Köhler</i> : In the movies.....	254
	„Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin“ – Neue Subjektivität	255
	<i>Thomas Brasch</i> : Lied	255
	<i>Karin Kiwus</i> : Lösung	256
■ 12.2	Reisen zum Ich – Eine Gedichtanalyse schreiben	257
	<i>Bertolt Brecht</i> : Über das Zerpfücken von Gedichten	257
	<i>Iris Radisch</i> : Nie wieder Versfüßchen	257
	<i>Gottfried Benn</i> : Reisen	258
□ 12.3	Spiegelungen und Brechungen – Einen Poetry-Slam veranstalten	262
	<i>Alexandra Becht</i> : Koexistenz	262
	<i>Fiva</i> : Verlorene Zeit	262
	Das Projekt planen und durchführen	264

12



Bertolt Brecht: „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ – Episches Theater 265

■ 13.1	Wirtschaft und Verantwortung im Drama – Die Technik der Verfremdung ..	265
	„Ach unser Geschäft ist blutig“ – Drameninhalte und Motive der Figuren	266
	„Lauscht dem himmlischen Text“ – Szenentitel, Lieder, Predigten	270
	Menschen rühren mich nicht“ – Widersprüchliche Charaktere	273
	„Reiche den Reichtum den Reichen“ – Die Mittel der Verfremdung	276
■ 13.2	Brechts Theaterkonzeption – Spiel mit Distanz	281
	Zeigen und Zitieren – Die Rolle des Schauspielers	281
	„... treib den Preis auf achtzig ...“ – Szenisches Spiel	283
	Klassisches und episches Theater – Theaterformen diskutieren	285
□ 13.3	Globalisierung – Theater im 21. Jahrhundert	287
	<i>Urs Widmer</i> : Top Dogs	287
	<i>attac/public forum</i> : Die Gefahren der Globalisierung	289
	<i>Joseph E. Stiglitz</i> : Der multinationale Konzern.....	289

13



14

Bildung im Medienzeitalter – Sachtexte und Medien 291

- 14.1 **Wie bilden uns die Medien? – Informationsprozesse untersuchen und bewerten** 291
 - Alles nur Show? – Eigenarten und Wirkungen des Fernsehens 292
 - Erk Simon*: Wie das Fernsehen den Zuschauer prägt 292
 - Neil Postman*: Das Zeitalter des Showbusiness 293
 - Lost in Cyberspace? – Wege und Irrwege im Internet 295
 - Joseph Weizenbaum*: Lernen kann ruhig schwer sein 296
 - Die Welt der Bücher – Warum wir trotzdem lesen 298
 - Max Frisch*: Beim Lesen, *Christa Wolf*: Tabula rasa 299
 - Jürgen Baurmann u. a.*: Wie Kinder und Jugendliche Sachbücher lesen 301
- 14.2 **Bücher, Fernsehen und PC im Bildungswettstreit – Positionen schriftlich erörtern** 303
 - Stefan Aufenanger*: Leseförderung ist Teil der Medienerziehung 303
- 14.3 **Medienberufe – Bewerben, Vorstellen, Berichten** 308
 - Was will ich? Was kann ich? Was gibt es? – Der Dreisatz der Berufswahl 308
 - Die Bewerbungsmappe – Deine Visitenkarte 310



15

Selbstständiges Lernen – Arbeitstechniken und Methoden 313

- 15.1 **Ein Autoren-Portfolio erstellen – Projektarbeit im Team** 313
 - Planungsphase – Das Portfolio 314
 - Durchführungsphase – Placemat-Verfahren und Schreibgespräch 317
 - Präsentationsphase – Das Gruppenpuzzle 320
 - Bewertungsphase – Ein Portfolio kriteriengeleitet beurteilen 322
- 15.2 **Schreibprozesse gestalten – Textplanung und Textüberarbeitung** 323
 - „Geschichte des Fräuleins von Sternheim“ – Eine Interpretation vorbereiten . 323
 - Schreibplan – Gliederung und Niederschrift 325
 - Schreibkonferenz – Den Text unter die Lupe nehmen 325
- 15.3 **Wissenschaftlich arbeiten – Fach- und Seminararbeiten verfassen** 328
 - Das Thema finden und Fragestellungen entwickeln 328
 - Informationen beschaffen und auswerten 330
 - Die Arbeit gliedern und erste Entwürfe schreiben 331
 - Quellen zitieren und bibliografieren 332
 - Den eigenen Text überarbeiten, vorstellen und reflektieren 335

Orientierungswissen 336

- 1 **Sprechen – Zuhören – Schreiben** 336
- 2 **Nachdenken über Sprache** 341
- 3 **Lesen – Umgang mit Texten und Medien** 357
- 4 **Arbeitstechniken und Methoden** 371
 - Autoren- und Quellenverzeichnis 376
 - Textartenverzeichnis 379
 - Bildquellenverzeichnis 381
 - Sachregister 381